

# Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der  
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



**Dom zu Lübeck**

**Sonntag, 22. August 2021, 16.00 Uhr**

**Jeanne Degos, Oboe**

**Miriam Solle, Viola**

**Markus Pauk, Fagott**

**Fabian Luchterhandt,**

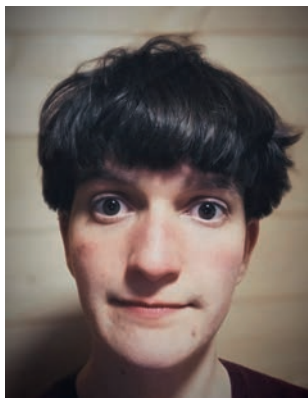
**Orgel & Moderation**

## PROGRAMM

**Bachs Original?** Moderiertes Konzert mit verschiedenen Fassungen der gleichen Stücke - und dem Blick in Bachs „Kompositionswerkstatt“.

J. S. Bach: Sonate e-moll (BWV 528)

Vater unser im Himmelreich (BWV 682)



Die französische Oboistin **Jeanne Degos** begann ihre Musikalische Ausbildung am

Conservatoire de Boulogne bei Olivier Doise.

Nach ihrem Abitur folgte ab 2014 ein Studium am CRR de Paris in der Klasse von Nora Cisondi, 2018 kam Jeanne Degos nach Lübeck und studiert seitdem im Bachelor an der dortigen Musikhochschule. Neben dem Studium sammelte sie bereits Erfahrung als Orchestermusikerin – u. a. in der Jungen Norddeutschen Philharmonie und bei der Jungen Philharmonie Brandenburg. Ihre besondere Liebe gilt der Kammermusik – auf modernen, wie auch auf historischen Instrumenten: Immer wieder ist sie als Barock-Oboistin zu hören.

Jeanne Degos ist Stipendiatin der Stiftung Live Music Now und der Ad infinitum foundation.



**Miriam Solle**, Jahrgang 1998, studiert Viola bei Frau Prof. Pauline Sachse in Lübeck. Aufgewachsen in einer musizierenden Umgebung erhielt sie ihren ersten Instrumentalunterricht an der Westfälischen Schule für Musik der Stadt Münster ab 2006 im Fach Klavier und ab 2008 im Fach Viola. Ab 2012 besuchte sie das Landesmusikgymnasium Dresden. Zunächst bekam sie Unterricht bei Frau Cornelia Schumann und ab 2015 zusätzlich bei Frau Prof. Pauline Sachse, bei der sie 2017 das Studium in Dresden begann.

Miriam Solle nahm an Meisterkursen u. a. von Máté Szücs, Babara Westphal, Erich Krüger, Heidi Castelman und Tabea Zimmermann teil. 2013 wurde sie Mitglied des Landesjugendorchesters Sachsen und ab 2016 im Bundesjugendorchester. August 2018 war sie Stimmführerin des NDR Jugendsinfonieorchesters. Miriam Solle konnte bereits unter bedeutenden Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Daniele Gatti, Alondra de la Parra, Hermann Bäumer, Oksana Lyniv und Daniel Spaw in bekannten Sälen wie der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie oder im Wiener Konzerthaus spielen. Ihre Konzerte führten sie in Länder wie der Ukraine und Indien. 2017 und 2018 bekam sie die Möglichkeit sowohl mit dem Concertgebouw Orchester sowie mit Mitgliedern der Berliner Philharmonie zu konzertieren. Zudem erhielt sie solistische Erfahrung mit der Sinfonia Concertante von W. A. Mozart unter der Begleitung der Donau Philharmonie Ulm.

Seit Herbst 2019 studiert sie in Lübeck. Sie gewann das Orchesterpraktikum bei dem Philharmonischen Orchester der Hansestadt Lübeck und ist seit Januar 2020 Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie. Miriam Solle ist u. a. Stipendiatin der Oscar und Vera-Ritterstiftung. Über das Erasmus + Programm studierte Sie 2021 für ein Semester am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris bei Prof. Jean Sulem, Odile Auboin und Marc Desmons und setzt nun ihr Studium in Lübeck fort.

**Sonntagsmusiken**

**Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /**

**Schüler\*innen, Studierende und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten**

# Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der  
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



**Dom zu Lübeck**  
**Sonntag, 22. August 2021, 16.00 Uhr**  
**Jeanne Degos, Oboe**  
**Miriam Solle, Viola**  
**Markus Pauk, Fagott**  
**Fabian Luchterhandt,**  
**Orgel & Moderation**

## PROGRAMM

**Bachs Original?** Moderiertes Konzert mit verschiedenen Fassungen der gleichen Stücke - und dem Blick in Bachs „Kompositionswerkstatt“.

J. S. Bach: Sonate e-moll (BWV 528)  
Vater unser im Himmelreich (BWV 682)



**Markus Pauk**, geboren 1994 in Coesfeld/Westfalen, wuchs im ostfriesischen Norden auf und begann nach seinem Schulabschluss mit der Ausbildung zum Chor- und Ensembleleiter an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl (Franken).

Das Fagottstudium bei Prof. Pierre Martens zog ihn nach Lübeck. Es folgte ein Masterstudium der Elementaren Musikpädagogik. Bereits während seines Masterstudiums ging er seiner Tätigkeit als Musikpädagoge im Elementarbereich nach und wirkte bei der Umsetzung kindgerechter Konzertformate mit. Mit besonderer Hingabe widmet Markus Pauk sich der historisch informierten Aufführungspraxis und ist als Barockfagottist besonders im norddeutschen Raum aktiv.



**Fabian Luchterhandt**, geboren 1995, wuchs in Heidelberg auf. Seit seiner Kindheit spielt er Klavier, improvisiert und komponiert, was während seiner Jugend mit zahlreichen Preisen bei Musikwettbewerben belohnt wurde (u. a. erste Bundespreise bei Jugend Musiziert und beim Bundeswettbewerb Komposition der Jeunesse Musicale, Uraufführung eines seiner Werke durch Mitglieder der Berliner Philharmoniker).

2012-2013 war Fabian Luchterhandt Jungstudent für Klavier und Komposition an der Mannheimer Musikhochschule. 2013 begann er sein Studium an der Musikhochschule Lübeck in den Orgelklassen von Prof. Arvid Gast, Prof. Franz Danksagmüller und der Klavierklasse von Catalin Serban; er wird für sein Studium seit 2016 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert. 2017-18 folgte ein Auslandsaufenthalt bei Michel Bouvard und Jan Willem Jansen am Conservatoire de Toulouse. Parallel zum A-Kirchenmusikstudium schloss Fabian Luchterhandt 2020 einen künstlerischen Bachelor im Fach Klavier ab; seitdem folgt das Masterstudium bei Prof. Konrad Elser.

Im April 2018 begann er seine Arbeit am Dom zu Lübeck, zunächst als musikalischer Assistent, seit Juli 2020 als alleiniger Kirchenmusiker am Dom. Daneben ist er als Konzertorganist, Pianist, Komponist und Continuo-Spieler aktiv. Einen großen Schwerpunkt seiner Arbeit bilden das Musik-Erfinden und die Improvisation.

**Sonntagsmusiken**

**Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /**

**Schüler\*innen, Studierende und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten**